

odenwaldmobil

das magazin für den öpnv im odenwald



Mobilitätszentrale

Mit Bus&Bahn zur Achterbahn



Michelstadt. Die Sommerferien sind mittlerweile zwar Schnee von gestern, doch Familienausflüge oder spontane Kurztrips mit Freunden müssen deshalb noch lange nicht ins Wasser fallen.

Zahlreiche Ausflugsziele im Rhein-Main-Gebiet warten nur darauf, entdeckt zu werden. Und das Beste: Dank der guten Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr kann das Auto getrost in der Garage bleiben – das spart Sprit und schon die Umwelt. Frankfurt, Darmstadt und Mainz sind problemlos und schnell mit der Bahn zu erreichen – ein einziges RMV-Ticket genügt.

Wer dagegen in Richtung Süden fahren möchte, musste ab Eberbach ein weiteres Ticket, für den Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN), lösen. Doch damit ist nun endgültig Schluss!

Zwei Tickets zur Auswahl

Ab sofort sind ausgewählte VRN-Fahrkarten wie das „Ticket 24“, und das „Ticket 24 Plus“ der Preisstufe 7 (Netzkarte) auch in der Mobilitätszentrale Michelstadt erhältlich. Abgerundet wird das neue Angebot durch die „3-Tageskarte“, die aus vertriebstechnischen Gründen allerdings voraussichtlich erst am Jahresende in Michelstadt zum Verkauf bereitstehen wird.

Mit dem „Ticket 24“ können Einzelpersonen aus dem Odenwald mit einer Fahrkarte beispielsweise nach Heidelberg oder Mannheim und wieder zurück fahren. Diese Karte ist montags bis freitags ab dem Entwertungszeitpunkt volle 24 Stunden gültig – und das bei einem Preis von nur 12 Euro!

An Wochenenden sogar von Samstag ab der Entwertung bis zum nächstfolgenden Werktag 3 Uhr. Grenzt dann noch ein darauf folgender Feiertag ans Wochenende, behält die Karte auch an diesem freien Tag ihre volle Gültigkeit!

Gleiches gilt auch für die kostengünstige Gruppenkarte „Ticket 24 Plus“: Damit sind gleich fünf Personen im gesamten VRN-Tarifgebiet für unschlagbare 17,50 Euro mobil!

Nächster Halt: Holiday Park

Somit wird auch der Ausflug in den Holiday Park nach Hassloch zum Billigtrip. Mit dem „Itino“ geht es auf der Odenwald-Bahn nach Eberbach, von wo aus direkter Anschluss an die S-Bahn in Richtung Kaiserslautern besteht. In knapp 80 Minuten erreicht man im Halbstundentakt, ohne umzusteigen, die Pfalz. Am Bahnhof Hassloch warten dann bereits genügend Pendelbusse, die die Gäste in den nahe

gelegenen Freizeitpark chauffieren. Und dort geht der Spaß erst richtig los!

Free Fall Tower, Donnerfluss und Teufelsfässer: Klingt gefährlich, macht aber höllisch viel Spaß! Rasante Action bietet auch die Expedition GeForce, ein Megacoaster der spektakulären Art: Auf 62 Meter steigt die Bahn in die Höhe, um anschließend mit Tempo 120 der Erde entgegen zu rasen. Fahrgäste lernen hier von der Schwerelosigkeit bis zur 4,5fachen Erdbeschleunigung schnell ihre körperlichen Grenzen kennen. Die Expedition GeForce ist wahrlich nichts für schwache Nerven!

Für jeden etwas

Ruhiger aber nicht weniger stimmungsvoll geht es bei den zahlreichen Shows im Holiday Park zu: Exotik, Magie und natürlich jede Menge Spaß verzaubern das Publikum mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsangebot.

Heiß geht's auch auf dem 30.000 m² grossen Parksee zu. Die einzige professionelle Wasserski-Truppe Europas zeigt seit über 20 Jahren einen prickelnden Mix aus packender Action und waghalsiger Akrobatik, gewürzt mit einer deftigen Portion Comedy. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken!

Selbst Hunger und Durst haben im Holiday Park nicht den Hauch einer Chance. Die unterschiedlichen Restaurants und Imbissstände auf dem Parkgelände haben für jeden Geschmack das passende Gericht in Petto.

Einem herrlichen Ausflugstag im Holiday Park in der Pfalz steht also nichts mehr im Wege. Weitere Informationen über Eintrittspreise, Öffnungszeiten und Attraktionen finden sich im Internet unter www.holidaypark.de.

Gewinnspiel



Anlässlich des erweiterten Serviceangebotes der Mobilitätszentrale Michelstadt verlost die Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH **3x2 Ehrenkarten** für einen Besuch im Holiday Park in Hassloch / Pfalz. Die Karten berechtigen zum freien Eintritt in den Park und aller Shows der laufenden Saison 2006.

Um eines dieser Ticket-Pakete zu gewinnen, müssen Sie lediglich die folgende Frage richtig beantworten.

Wie heißt das Schülerticket im Odenwaldkreis?

- a) MobiTick
- b) Moby Dick

Eine Postkarte mit der richtigen Antwort senden Sie bitte an folgende Adresse:

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH
Geschäftsbereich Nahverkehr
- Bahnhof -
Stichwort: „Holiday Park“
Hulster Straße 2
64720 Michelstadt

Oder schicken Sie uns einfach eine E-Mail an odenwaldmobil@oreg.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Gewinner werden von der Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH schriftlich benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 15. September 2006.

VRN-Netzplan



Odenwaldkreis

3-Länder-Rad-Event

Erbach. Es war ein hartes Stück Arbeit. Drei Bundesländer in drei Tagen mit dem Fahrrad erkunden – eine starke Leistung. Über 200 Kilometer stecken den Teilnehmern der diesjährigen 3-Länder-Radtour in den Knochen.

Doch bereut hat es keiner. „Schade, dass die Tour schon vorüber ist“, war der fast einhellige Tenor beim Zieleinlauf. Müde Beine und strapazierte Gesäßmuskeln waren angesichts des geselligen Abschlussfestes im Erbacher Schlosshof schnell wieder vergessen. Ein älteres Ehepaar freut sich: „Wir haben es geschafft! Und zwar ganz ohne Doping!“

Stolz können die Radler auf ihre Leistung nach dieser Rundfahrt in der Tat

auch sein. Immerhin führte die Route durch den badischen, bayerischen und hessischen Teil des Odenwaldes und hatte einige anspruchsvolle Passagen in ihrem diesjährigen Verlauf.

Von Erbach ging es am ersten Tag über das Sensbachtal hinauf nach Walldürn. Nach einer erholsamen Nacht im Odenwälder Wallfahrtsort radelten die rund 200 Teilnehmer am nächsten Morgen weiter nach Obernburg. Die Schlussetappe führte die Biker schließlich am dritten Tag zur großen Abschlussparty im Schlosshof in die Kreisstadt Erbach. Trotz einiger Pannen und kleinerer Blessuren war die Stimmung im Fahrerfeld durchweg sehr positiv. Daran konnte auch das trübe



Geselliger Tour-Abschluss in Erbach

Augustwetter nichts ändern. Selbst die zahlreichen Prominenten aus der lokalen Politik ließen sich davon nicht abschrecken und schwangen sich eifrig in den Sattel. Man darf gespannt sein, welchen Tourverlauf sich die Routenplaner für das nächste Jahr ausdenken werden. Die Vorfreude auf die Tour 2007 hat dabei schon längst begonnen.

NaTourBus

Keilvelter Hof – immer einen Ausflug wert

Reichelsheim. Das Freilandmuseum Keilvelter Hof im Reichelsheimer Ortsteil Unter-Ostern ist ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Neben Einblicken in das Arbeiten, Leben und Wohnen auf einem großbäuerlichen Gut, bietet das Freilandmuseum seinen Gästen sonntags in regelmäßigen Abständen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, bei dem selbst Museumsmuffel voll auf ihre Kosten kommen werden.

Mit der NaTourBus-Linie 1 ist der Keilvelter Hof prima an das Odenwälder ÖPNV-Netz angeschlossen und leicht zu erreichen. Von Anfang April bis Ende Oktober geht es an Sonn- und Feiertagen mit dem Bus um 9:10 Uhr sowie 12:00 Uhr und 15:00 Uhr vom Michelstädter Bahnhof aus nach Unter-Ostern. Zurück geht's ab 10:09 Uhr, 12:59 Uhr und 15:59 Uhr fast direkt vor dem Hoftor. In Michelstadt besteht dann auch wieder Anschluss an die neue Odenwald-Bahn in Richtung Frankfurt, Darmstadt oder Eberbach am Neckar.

In dieser Saison finden in Unter-Ostern noch folgende Events auf dem Keilvelter Hof statt:

- 03. September Dreschfest mit dem Kartoffeldämpfer
- 17. September Kerwe-Latwergerühren
- 01. Oktober Erntedank
- 15. Oktober Keltern

- 05. November „Metzelsupp“ *
- 09. Dezember Adventsmarkt *
- 10. Dezember Adventsmarkt *

* Kein NaTourBus-Verkehr

Neben Festivitäten ist der Keilvelter Hof auch ein ideales Ziel für Wanderfreunde. Tourengänger starten in Rohrbach an der Haltestelle „Friedhof“ zum einem eigens ausgeschilderten „Rundkurs Keilvelter Hof“: Vorbei am Naturschutzgebiet Stollwiese führt der Weg über einen Höhenzug nach Unter-Ostern. Hier besteht dann die Möglichkeit zur Einkehr im Keilvelter Hof. Gestärkt und erholt können sich Wanderer dann wieder auf den Nachauseweg über den Höhenzug nach Rohrbach machen. Wer bereits genug hat, kann am Keilvelter Hof direkt in den NaTourBus steigen und seinen Füßen eine Pause gönnen.

Für Fahrten im „NaTourBus“ gilt der Tarif des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. Dieser Verbundtarif ermöglicht es auch, dass im Falle der Anreise mit der Odenwaldbahn die Weiterfahrt im „NaTourBus“ im Fahrpreis eingeschlossen ist.

Weitere Informationen rund um das Freilandmuseum Keilvelter Hof, die dort stattfindenden Events und alles Wissenswerte rund um den NaTourBus gibt's in der Mobilitätszentrale Michelstadt, dem Touristik-Zentrum Odenwald in Erbach und im Internet unter www.oreg.de.

Odenwaldkreis

Mehr Flexibilität an den Wochenenden

RufBusse bereichern ab Dezember das ÖPNV-Angebot

Höchst, Breuberg, Lützelbach. Zum all-gemeinen Fahrplanwechsel am 10. De-zember 2006 kommt es im nordöstlichen Kreisgebiet zu einigen Veränderungen im öffentlichen Personennahverkehr.

Betroffen davon sind die Odenwälder Ge-meinden Höchst, Lützelbach und die Stadt Breuberg sowie der bayrischen Nachbar-gemeinde Mömlingen. Nach der öffent-lichen Ausschreibung werden zukünftig die Odenwälder Verkehrsbetriebe (OdVB) ab dem Fahrplanwechsel die betreffenden Linien bedienen. Die OdVB ist ein Zusam-menschluss von acht Omnibusunterneh-men mit Sitz im Odenwaldkreis. Das bis-her bewährte Fahrplankonzept wird auch nach der Umstellung in seinen Grundzügen beibehalten, jedoch in einigen Punkten optimiert.

Zu den wichtigsten Änderungen zählt die Wiederaufnahme des Wochenendverkehrs an Samstagen, Sonntagen und hessenwei-ten Feiertagen auf der Linie 20 zwischen Höchst und Mömlingen im Zweistunden-takt. Diese Busse werden als RufBusse eingesetzt und müssen daher rechtzeitig vor Fahrtantritt bei der RufBus-Zentrale telefonisch angemeldet werden. Ebenfalls neu ist der Wochenendverkehr der Linie 21 von Höchst nach Lützelbach. Auch hier werden die RufBusse im Zweistundentakt zwischen den beiden Gemeinden pendeln.

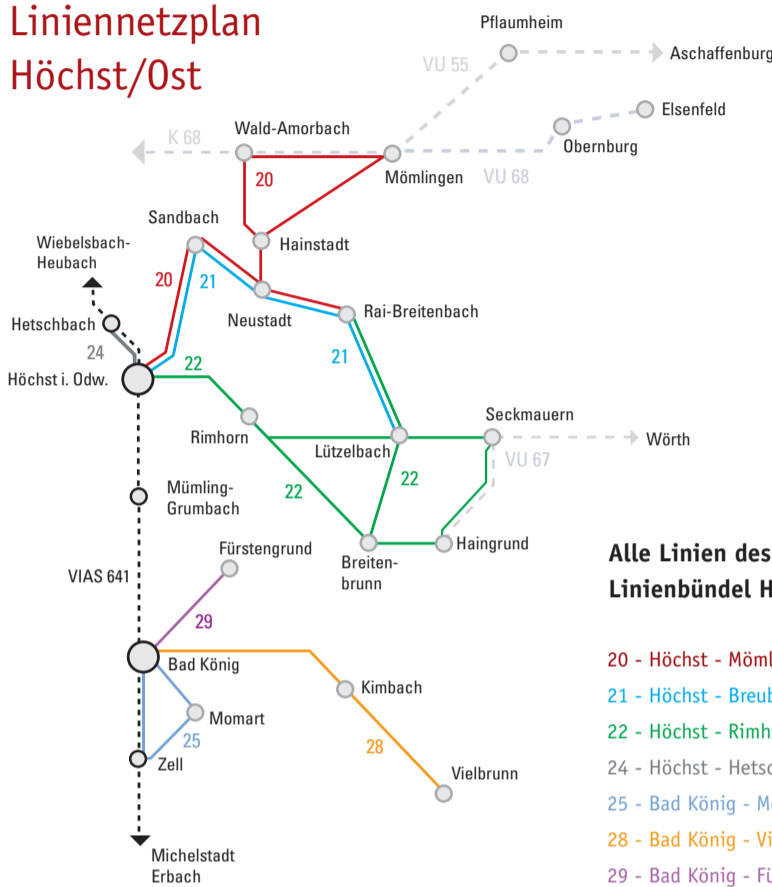
Dadurch verkehren an den Wochenenden die RufBusse sogar im Stundenstakt über Sandbach und Neustadt bis nach Rai-Brei-tenbach!

Auch Nachtschwärmer profitieren von dem neuen Service: Ab Dezember erhalten Sie freitags und samstags in Höchst Anschluss

an den Mondscheinbus und können so bis 0.00 Uhr nach Lützelbach fahren.

Über alle weiteren Maßnahmen und die ge-nauen Fahrpläne informiert die Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH ihre Kunden rechtzeitig zum Fahrplanwechsel.

Linienetzplan Höchst/Ost



Odenwald-Bahn

Fahrräder im Süden an Bord

Michelstadt. Radfahrer dürfen künftig ihre Velos uneingeschränkt in den „Itino“-Triebwagen zwischen Eberbach und Erbach mitführen. Das bestehende Verbot der Mit-nahme in der Hauptverkehrszeit wird damit in diesem Südabschnitt aufgehoben. Wie der Betreiber der neuen Odenwald-Bahn, die VIAS GmbH, mitteilt, reagiert das Eisenbahnunternehmen damit auf die Anre-gungen und Wünsche seiner Kunden, die ihm von Seiten der Odenwald-Regional-Ge-sellschaft zugetragen wurden.

Die Mitnahme möglich machen die ver-gleichsweise geringeren Fahrgastzahlen zwischen der Kreisstadt und dem Neckar-tal. Eine generelle Mitnahme von Fahrrä-dern auf der Odenwaldbahn ist allerdings problematisch, da das Platzangebot in den „Itinos“ begrenzt ist.

Die Sicherheit der anderen Mitreisenden steht an vorderster Stelle. Diese dürfen weder belästigt, noch beim Ein- und Aus-steigen an den Haltepunkten gestört wer-den. Die VIAS verweist zudem auf den Vor-rang von Rollstuhlfahrern und Fahrgästen mit Kinderwagen in den Zügen. Aus diesen Gründen bleibt die Fahrradmitnahme auf den übrigen Streckenabschnitten in der Hauptverkehrszeit eingeschränkt. Zwischen Erbach und Darmstadt, bzw. Frankfurt dür-fen Velos daher nur von 9 Uhr bis 16 Uhr, nach 19 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen in den Zügen transportiert werden.

Die VIAS GmbH prüft derzeit die Möglich-keit einer uneingeschränkten Mitnahme auf allen Streckenabschnitten und bittet alle Reisenden aber auch um Verständnis für die derzeitige Situation.

Mobilitätszentrale

Eintrittskarten für die Frankfurter Buchmesse

Ab 04. September in der Mobiz erhältlich

Michelstadt. Wenn die Abende wieder länger und die Tage immer kürzer wer-den, machen es sich die Menschen gerne vor dem prasselnden Kamin oder einfach auf der Couch mit einem guten Buch in der Hand gemütlich. Spannende Abenteuer und faszinierende Geschichten fesseln Millionen Bücherfreunde tagtäglich in aller Welt. Doch wie soll man bei all den neu erscheinenden Büchern überhaupt noch den Überblick bewahren? Eine gute Chance bietet da die größte Buchmesse der Welt in Frankfurt.

Auf dem riesigen Messegelände präsentier-ten sich in der Zeit vom 04. bis 08. Okto-ber kleine und große Verlage und stellen

ihre aktuellen Werke sowie die kommenden Bestseller dem interessierten Publikum vor. Neben Fachbüchern, Zeitschriften und Belletristik kommen auch junge und alte Comic-Freunde wieder in den spaßi-gen Genuss der neusten Abenteuer ihrer Lieblingshelden. Selbst Promi-Jäger und Autogrammsammler kommen bei den zahl-reichen Signierstunden der anwesenden Schriftsteller wieder voll auf ihre Kosten.

Glanzpunkt der Frankfurter Buchmesse wird aber einmal mehr die Verleihung des Frie-denspreises des Deutschen Buchhandels sein. Preisträger in diesem Jahr ist der in Berlin lebende Essayist und Soziologe Wolf Lepenies. Der bedeutendste Kulturpreis der

Kultur

Musikalisches Schmankerl

HR4-Geburtstagsparty in Erbach

Erbach. Auf seiner Jubiläumstour zum 20. Geburtstag gastiert der Hessische Rund-funk am 20. September in Erbach.

Die Auftaktveranstaltung in der Werner-Borchers-Halle steht an diesem Abend ganz im Zeichen des Swing. Unter Mitwir-kung von Peter Petrel und seinen „Swing-ing Petrels“ sowie Peter Wichert und seiner „New Orleans Connection“ führt der bekannte hr4-Moderator Werner Lohr durch das fetzige Programm.

Musikalische Verstärkung bekommen die beiden Bands von der U.S.-Amerikanerin Barbara Lane, deren Wurzeln in der Haupt-stadt des Blues, in New Orleans, liegen. Kein Wunder also, dass neben Swing auch Jazz, Boogie-Woogie und Blues an diesem Abend den Ton angeben werden. Einlass für das Gastspiel ist 18.30 Uhr, Konzertbe-ginn ist eine Stunde später.

Die Karten für diesen musikalischen Lecker-bissen gibt es ab sofort zum Preis von 19 Euro in der Mobilitätszentrale Michelstadt. Im Preis enthalten ist auch das RMV-Kom-bi-Ticket, mit dem eine kostenlose Anreise mit dem ÖPNV möglich ist.

Odenwald-Bahn

Modernisierungsarbeiten entlang der neuen Odenwald-Bahn

Michelstadt. Die Modernisierungsarbeiten entlang der Odenwald-Bahn schreiten der-zeit weiter zügig voran. Immer mehr Bahn-steige entlang der neuen Odenwald-Bahn erstrahlen mittlerweile in neuem Glanz: So auch der Bahnhof im Bad Königer Orts-teil Zell. Jahrzehntlang unter dem Namen „Zell-Kirchbrombach“ bekannt, bekam der Haltepunkt nun im Zuge der Modernisierungsarbeiten neben einem neuen Namen auch gleich ein ganz neues Gesicht.

Seit Juni 2006 lassen die neuen „Itinos“ ihre Fahrgäste am neu errichteten Haus-

bahnsteig in „Bad König-Zell“ ein- und aussteigen. Das funktioniert in dem Kur-stadt-Vorort nun äußerst komfortabel, dank des, in der Höhe angepassten, Bahnsteigs.

Auch im weiteren Bahnhofsumfeld hat sich eine Menge getan: eine überdachte Bike&Ride-Anlage für 20 Fahrräder, eine behindertengerechte Zufahrtsrampe zum Bahnsteig sowie ein wetterfestes Warte-häuschen für die Fahrgäste komplettieren den neuen Bahnsteig in Bad König-Zell und machen ihn zu einem attraktiven An-laufpunkt der neuen Odenwald-Bahn.

Bundesrepublik Deutschland wird tradi-tionell am Messe-Sonntag während einer Feierstunde in der Frankfurter Paulskirche verliehen.

Zu Erreichen ist die Frankfurter Buchmesse schnell und einfach mit der neuen Oden-wald-Bahn. Das Kombiticket, bestehend aus Messe-Eintrittskarte und RMV-Fahr-schein, gibt es ab dem 04. September in der Mobilitätszentrale Michelstadt zu ei-nem Preis von 9,50 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Schüler, Auszubildende so-wie Studenten. In der Mobiz erhalten Mes-sebesucher auch weitere Informationen zur An- und Abreise mit dem der neuen Odenwald-Bahn.



Der neue Bahnsteig in Bad König-Zell bietet Reisenden auf der neuen Odenwald-Bahn deut-lich mehr Komfort beim Ein- und Ausstieg.

+++ Aktuelle Baustellen +++

Derzeit behindern folgende Baustellen den öffentlichen Personennahverkehr im Odenwaldkreis:

Bad König
Werkstraße
Juni bis Ende Oktober 2006
Betroffene Linien:
25/26/27/28/29/35/StadtBus

Bad König
L 3318 (Frankfurter Straße)
März bis Winter 2006
Betroffene Linien:
25/26/27/28/29/35/StadtBus

Bad König
L 3318 (Kimbacher Straße)
Mitte Juli bis Ende September 2006
Betroffene Linie:
28

Brensbach
Heidelberger Straße
März bis Winter 2006
Betroffene Linien:
693/12

Erbach
Alfred-Kehrer-Straße
September
Betroffene Linien:
31/32/CityBus-Linie 4

Etzen-Gesäß
B 45 (Richtung Mlg.-Grumbach)
September bis Ende November
Betroffene Linien:
23/27

Günterfürst/Haisterbach
K 46
Juli bis Mitte Dezember
Betroffene Linie:
34

Hetzbach
B 45 (Ortsdurchfahrt)
Juli bis Ende Oktober
Betroffene Linie:
50

Hiltersklingen
B 460 (Ortsdurchfahrt)
August bis Ende November
Betroffene Linie:
31

Hummetroth
L 3318 (Ortsdurchfahrt)
Juli bis Dezember 2006
Betroffene Linien:
23/35

Reichelsheim
B 38 Ortseingang bis K75
(1.BA) März bis Herbst 2006
Betroffene Linien:
693/30/14/15/BRN665

Sensbachtal
L 3120
Anfang September bis Mitte Dezember
Betroffene Linie:
53